

## Liebe Tennisfreunde in ganz Deutschland,

es ist mir eine große Freude, Ihnen allen eine positive Darstellung unseres Lieblings-Sports mit in den Tennis-Winter 2011 geben zu können.

Zunächst fange ich einmal mit den nackten Zahlen an: Von den ca. 1,6 Millionen Tennisspielern in Deutschland sind in den Altersklassen 30 bis 80 mindestens 900.000 vertreten; davon spielen in rund 30.000 Teams etwa 250.000 Damen und Herren. Sind das nicht tolle Zahlen? Allein für die DTB-Ranglisten bewerben sich 420.000 registrierte Spieler/innen – wissen Sie, wie viel Arbeit das macht?

Aber Sie wissen doch bestimmt, dass wir Senioren an den meisten Turnieren teilnehmen, mit Freude die Gastronomie der Clubs beleben – von den Ehrenämtern und dem Sponsoring will ich gar nicht reden.

Was mir Sorge macht, ist das wenig positive Image der Senioren; es fängt schon mit dem Namen an: *Senioren* – da denkt man an gebrechlich, alt, Kur, Sanatorium, Gehwagen und früh ins Bett. Das Gegenteil ist der Fall; auf englisch mit *seniors* klingt es schon besser. Es gibt seit einigen Jahren eine große Akzeptanz durch quantitative und qualitative Top-Felder mit einer engen Konzentration vieler gleichwertig guter Spieler auf einem hohen Niveau.

Alle fünf Jahre gibt es mit der neuen Altersklasse auch eine neue Herausforderung. Es werden starke Leistungen geboten durch Fitness, Kondition, Schnelligkeit, Taktik, viel Raffinesse – und meistens auch Eleganz anstatt nur *Bum Bum*.

Schon zum 20. Mal in Folge sind die deutschen Senioren/Seniorinnen in Europa zur erfolgreichsten Seniorentennis-Nation gewählt worden. Das finde ich mehr als bemerkenswert und danke den Damen und Herren für die guten Leistungen auf allen Ebenen.

Wir haben offiziell alle Teams der Bundesliga und Regionalliga nach der Akzeptanz des Match-Tiebreaks gefragt. Und siehe da: Schon nach dem ersten Einführungsjahr gab es keine Mehrheiten mehr für die Rückführung zum

dritten Satz. Unsere DTB Seniorenkommission hat daher wegen der einheitlichen Darstellung des Tennis vorgeschlagen, auch in allen unteren Ligen bundesweit den Match-Tiebreak zu spielen.

Es lässt sich erfreulicherweise feststellen, dass die DTB Senioren- und die DTB Sportkommission nunmehr sehr harmonisch zusammenarbeiten, um unseren Senioren-Sport bundesweit mehr und mehr einheitlich darzustellen.

Diese Arbeit für unseren Sport macht nicht nur mir Spaß, sondern sollte auch Sie motivieren. Ich wünsche Ihnen allen einen erfolgreichen, aber auch gesunden Winter. Denken Sie daran: Sie werden in der nächsten Altersklasse schon erwartet!

Ihr

Jürgen Vollstädt, DTB Seniorenreferent  
Member of the Seniors Committee -  
Tennis Europe



Jürgen Vollstädt vertritt den deutschen Senioren-Tennissport nicht nur bei offiziellen Anlässen von DTB und Tennis Europe, sondern auch gerne auf dem Platz – sehr erfolgreich mit seiner Herren-60-Mannschaft von TSV Duwo 08 Hamburg.

